**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 67 (1941)

Heft: 1

**Rubrik:** Die Frau von Heute

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# Magnesium Siegfried



Auszug aus der Literatur über Magnesium: Die Magnesiumsalze kommen im Blutserum und im Pflanzenchlorophyll vor, speziell aber in vielen berühmten Heilquellen.

«Magnesium Siegfried» enthält nun die Magnesiumsalze in konzentrierter Form. Bei regelmäßigem Gebrauch ist es geeignet, Schwächezustände zu beheben und das Nervensystem zu stimulieren. Die Verdauung wird durch Magnesium befördert, der Stuhlgang reguliert und in hohem Maße desodoriert. Es sind ferner Erfolge erzielt worden bei senilem Zittern.

«Magnesium Siegfried» ist in den Apotheken erhältlich,

L. Siegfried, Apotheker, Tel. 83626, Flawil (St. G.).

# Kunstfeuerwerk

und Kerzen aller Art

Schuhcreme «Ideal», Schuhlette, Bodenwichse, fest und flüssig, Bodenöle, Stahlspäne u. Stahl-wolle, techn. Oele und Fethe-etc. liefert in bester Qualität killiset

G. H. Fischer, Schweizer. Zünd- und Fettwaren-Fabrik

Fehraltorf (Zch.) Gegr. 1860 Verlangen Sie Preisliste

# Dr. med. Auf der Maur **Tabletten**

### gegen **Husten und Katarrh**

Preis per Dose Fr. 1.-

Dr med. Aufder Maur & Cie. Geroldswil-Zürich



#### INSERATE LESEN

heißt vorteilhafter einkaufen!



Wie der Sohn vom Vater, So stammt vom Aff' der Kater! Nimm MELABON kurz vor dem Pfus, Dann bleibt der Kater us!





Perspektive

Ort der Handlung: Eine sehr stark frequentierte Patisserie in einer großen Schweizerstadt. Am Tisch neben mir trinken zwei Damen Tee und essen Berge von Kuchen dazu. Das ist aber nicht alles, da täte man ihnen Unrecht. Sie reden außerdem, und zwar reden sie über «die Zeit», besonders die eine von ihnen:

«Es ist eine Misere. Und was die in London aushalten müssen! Die haben einfach bessere Nerven als unsereiner. Und hast du gelesen ... in Norwegen - und in Holland - - und in Belgien - -Es ist einfach ein Elend, was die Menschen heute durchmachen müssen.»

Ja, schon, Margrit», sagt die andere, und legt der Sprecherin beruhigend die Hand auf den Arm, «aber lueg, man soll nicht verzweifeln. Ich bin fest überzeugt, daß einmal eine Zeit kommt, wo wir hier zusammensitzen und in der Erinnerung über all das Ausgestandene einfach lachen werden.»

### Das Treppengeländer

Marie Dreßler (wir haben sie nur noch als Darstellerin famoser alter Damen im amerikanischen Film gekannt) erzählt in ihren Memoiren folgendes Geschichtchen:

Sie war einst, als ganz junge Schauspielerin, in ein sehr vornehmes Haus bestellt worden, um die Gäste nach dem Dîner zu unterhalten. Ein eisgrauer, ungeheuer aristokratisch aussehender Haushofmeister ersuchte sie, in der Halle zu warten, bis es soweit sei, und während sie saß und wartete, bewunderte sie ein herrliches, wunderbar blankes Treppengeländer, das sich aus der Halle bis unter die Kuppel des 2. Stocks in eleganten, blitzenden Kurven hinaufwand. Auf einmal hielt Marie es nicht mehr aus, sie mußte, sie mußte schnell einmal dadrauf hinunterrutschen. Und schon rannte sie die Treppe hinauf und landete zwei Sekunden später atemlos vor Glück, auf dem Parkett der Halle.

Leider kam gerade der vornehme Eisgraue hinzu, hob sie sorgsam auf, staubte sie ab und bemerkte dann gemessenen Tones, ohne mit der Wimper zu zucken:

«Sehr gut, Miss. Wirklich gut. Ich habe all die Jahre immer Lust gehabt, es auch einmal zu probieren.»

#### Verdunkelung

Sie gibt auf alle Arten zu reden, nach wie vor. Man redet dafür, dawider und darüber. Den meisten gefällt sie nicht so recht. «Die ganze Sache ist doch recht gefährlich, in jeder Hinsicht», finden diese, «und dann gegen wen? Und was? Und wofür? Und wozu? Es gibt Unfälle, das Dunkel ist deprimierend, das Blaulicht unheimlich, das Ganze unge-

Andere wieder finden es ganz gemütlich und ländlich und heimelig und sind der Meinung, man sollte überhaupt ganz und für immer dabei bleiben.

Ich glaube, die ideale Lösung wäre die nach der Art der Dame, die Rohkostdiät halten sollte um schlank zu werden, und die es sich so einrichtete, daß sie halt, um nicht zu kurz zu kommen, das Rohkostmenu noch neben dem gewöhnlichen Essen einschaltete.

Also beides: Normalbeleuchtung und außerdem noch Blaulampen, damit man es allen recht machen kann.

#### Wunder

«Ich schwöre dir, daß ich nie wieder zu ihm gehen werde», rief sie empha-

Trotzdem ging sie nie wieder zu ihm. Silvester Glonner

#### Es ist ungehörig:

- 1. (für eine Frau) gar niemals einen Orthographiefehler zu machen.
- 2. (für einen Mann) über sich selber zu reden. Kinder dagegen dürfen dies tun, bis sie zehn, und Frauen, bis sie hundert Jahre alt sind.
- 3. Schön zu sein, Dies ist allerdings nur eine relative Ungehörigkeit. Etwa für einen Wissenschafter wie Einstein, oder einen hervorragenden Schrift-steller oder Politiker würde es sich kaum schicken, schön zu sein, während es für die Venus von Milo eine absolute Notwendigkeit ist.
- 4. Zu gähnen bei der Aufführung eines klassischen Dramas.
- 5. Nicht zu gähnen bei der Aufführung eines modernen, sehr unterhaltsamen und spannenden, aber literarisch wertlosen Bühnenstückes.
- 6. Mit zehn Jahren: mehr werden zu wollen, als der eigene Vater. Mit vierzig Jahren: Nicht mehr geworden zu sein als der eigene Vater.
- 7. Für ein zehnjähriges Mädchen: schöner sein zu wollen als die Mama. Für eine Frau von vierzig: ebenso schön sein zu wollen, wie ihre Tochter.
- 8. Dumm zu tun. (Allerdings nur für gescheite Leute.)
- 9. Sich umzubringen wegen einer Frau, derentwegen sich bereits Männer umgebracht haben.
- 10. Sich umzubringen wegen einer Frau, derentwegen noch nie ein Mann auf die Idee gekommen ist, sich umzu-«Lilliput.» bringen.

### Auch die Filmstars ziehn den Gürtel enger

Der «Los Angeles Herald» berichtet, wie die Not der Zeit sich auch bei den höchstbezahlten Filmstars bemerkbar macht, und schildert, wie jeder auf seine Art und an seinem Ort eben doch sparen müsse.

George Raft zum Beispiel besitzt einen Rennstall, aber er wacht mit äußerster Sorgfalt darüber, daß ja kein altes Hufeisen unters Eis kommt. Es wird sich

ja mit der Zeit schon zeigen, wofür man sie etwa gebrauchen kann.

Bette Davies, in deren Sold die besten Coiffeure der Welt stehen, trägt seit Jahr und Tagen dieselben fünfräppigen Haarspängelchen.

Edward G. Robinson besitzt eine der herrlichsten Kunstsammlungen des Westens. Aber er besitzt jeweils aus Ersparnisgründen nur einen einzigen Bleistift, den er so lange aufbraucht, bis er ihn auch mit dem besten Willen nicht mehr zwischen zwei Fingerspitzen hal-

Nat Pendleton trägt seit drei Jahren dieselbe künstliche Gardenie im Knopfloch seiner ständig erneuerten Abendanzüge.

Pat O'Brien bügelt alle seine Hosen selber, weil er findet, daß er sie schonender behandelt, als seine Diener es tun würden.

Man sieht, es muß eben jeder schauen, wie er durch diese rauhen Zeiten hindurchkommt.

#### Es erinnert ihn ...

Der Wiener Violinist Fritz Kreisler bummelte mit einem Freunde durch die Stadt. Vor einem Fischladen blieben sie stehen und betrachteten eine lange Reihe von Barschen, die mit offenen Mäulern und starren Augen durch die Scheibe glotzten.

Auf einmal sah Kreisler auf die Uhr und packte seinen Freund am Arm: «Herrgott! Das erinnert mich daran ... ich sollte ja heute in einem Konzert spielen!»

## Aus einem Radioprospekt

«Meine Tante, ein alleinstehendes altes Fräulein, pflegte zu sagen, der Radio, sei das einzige, was ihr noch den Lebensabend verschöne. Sie ist schließlich in ihrem Lehnstuhl beim Radiohören sanft entschlafen. Dafür werde ich dem Radio zeit meines Lebens Dank wissen. W.B. in Z.»

(- Nur nicht so zynisch, Herr W. B in Z.!)

Das siebenjährige Ruthli weilt bei seiner Großmutter zu Besuch, Es gibt Sauerkraut zu Mittag. Still verdrückt die Kleine ihre Portion, Nach dem Essen sagt die Großmutter: «So, Ruthli, jetz tuesch em liebe Gott no schö tanke för alles.» Aber Ruthli ist damit nicht einverstanden. «Ne-nei, Großmama», sagt es, «es isch nöd nötig, de lieb Gott weiß scho, daß i 's Surchrut nöd gern ha.»

Nore



"Weisch na - wo mer na Wule gha händ?!"



HERMESETAS Neu

Blaues Döschen 500 Tabl. Fr. 1.25

= Süsskraft 71/2 Pfund Zucker
In jeder Menge frei erhältlich in Apotheken,
Drogerien und Lebensmittelgeschäften. Schweizer Produkt/A.G. "HERMES" Zürich 2

Saccharin ist garantiert unschädlich

# Tea-Room Matterhorn

Zürich b. Hauptbhf. Bahnhofstr./Ecke Schützengasse Das heimelige Lokal an Zürichs grösster Verkehrsader. Freundliche u. rasche Bedienung.

CAFÉ - PATISSERIE - ERFRISCHUNGEN



## "Sonne unter jedem Dach"



in der sonnenarmen Jahreszeit stählen Sie Ihren Körper durch regel-mäßige Bestrahlung mit der SANO-ULTRA-SONNE. Wirksam wie die Sonne auf der Höhe. Sie bräunt die Haut, fördert die Stoffwechseltätigkeit und erhöht die Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten. Schweizerfabrikat. Preise: Fr. 205.--, Fr. 275.--, Fr. 385.--Verl. Sie unsere illustr. kostenlose Broschüre.



Fabrik elektromed. Apparate. Sickingerstr. 3





